

Abendlied

Hoffmann von Fallersleben

Carl Ferdinand Adam
(1806-1867)

Andante

p

TI
T II

1. A - bend wird es wie - der; ü - ber Wald und
2. Nur der Bach er - gie - ßet sich am Fel - sen
3. Und kein A - bend brin - get Fried - den ihm und
4. So in dei - nem Stre - ben bist, mein Herz, auch

BI
B II

p

TI
T II

Feld säu - selt Frie - den nie - der, und es ruht die
dort, und er braust und flie - ßet im - mer, im - mer
Ruh; kei - ne Glok - ke klin - get ihm ein Rast - lied
du; Gott nur kann dir ge - ben wah - re A - bend -

Bar.

1. säu - selt Frie
2. und er braust
3. kei - ne Glok
4. Gott nur kann

BI
B II

Feld säu - selt Frie - den nie - der, und es ruht die
dort, und er braust und flie - ßet im - mer, im - mer
Ruh; kei - ne Glok - ke klin - get ihm ein Rast - lied
du; Gott nur kann dir ge - ben wah - re A - bend -

1. ruht die Welt!
2. im - mer fort.
3. Rast - lied zu.
4. A - bend ruh!

TI
T II

Welt, und es ruht, es ruht die Welt!
fort, flie - ßet im - mer, im - mer fort.
zu, klin - get ihm ein Rast - lied zu.
ruh, wah - re, wah - re A - bend ruh!

BI
B II

p

1. Baß, Vers 1: und es